

Die Eisschützen sind eine Macht

46 Vereine bei der Versammlung des Kreises 100

Langdorf. Wie stark der Eisstocksport im Landkreis Regen ist, zeigte sich bei der Frühjahrsversammlung des Kreises 100 Bayerwald im Wölflsaal in Langdorf. Kreisobmann Josef Leher konnte Abordnungen von 46 Vereinen willkommen heißen. Als Ehrengäste begrüßte er den stellvertretenden Landrat Helmut Plenk, den 2. Bürgermeister von Langdorf, Wolfgang Schiller, Bezirksobmann Peter Kapfhammer, den Geschäftsführer der Arberland REGio GmbH, Herbert Unasch, Tobias Wittenzellner als Stadionverantwortlichen der Arberland Betriebs gGmbH und den Stadionmanager Herbert König.

127 Herren- und Seniorenmannschaften waren bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben am Start. Fünf Mannschaften des Kreises Bayerwald spielen in der Bundesliga. Außerdem spielten noch eine Mannschaft in der 2. Bundesliga, sechs in der Bayernliga Nord, 17 in der Bezirksoberliga Nord, 22 in der Bezirksliga Nord, 24 in der Kreisoberliga und 21 Mannschaften in der Kreisliga. 22 Mannschaften starteten beim Kreispokal Herren und neun beim Kreispokal Senioren Ü50.

Kreisjugendwart Roland Fischl konnte über zwei Jugend-U14-, (FC Rinchnach, EV Poschetsried) drei U16- (SpVgg Brandten, FC Rinchnach, EV Poschetsried) und eine U19- (SpVgg Brandten) Mannschaft(en) berichten, die sich am Spielbetrieb beteiligten.

Sieben Damenmannschaften sind im Spielbetrieb, EC Blau-Weiß March, EC Schweinhütt in der 2. Bundesliga, SpVgg Brandten, SV March, EC Eintr. Bürgerholz Regen in der Bayernliga. Der ESV Klessing und SV March II in



Die geehrten Eisschützen und die Ehrengäste bei der Versammlung des Kreises 100: (stehend von links) Franz Ebner, Josef Kölbl, Alois Augustin, Günther Kölbl, Helmut Plenk, Herbert Unasch und Wolfgang Schiller, (sitzend von links) Josef Leher, Matthias Pfeffer und Andreas Hartl.

– Foto: Simböck

der Bezirksliga beteiligten sich am Winterspielbetrieb. Sechs Mannschaften traten beim Kreispokal der Damen an. Zehn Mixedmannschaften starteten beim Kreispokal.

Weitschießwart Franz Ebner erinnerte an die sechs Turniere und Meisterschaften. Über die Arbeit der 36 Schiedsrichter – davon besitzen Manu Hallhuber, Josef Leher, Otto Pfeffer, Matthias König, Roland Fischl und Peter Sichert die B-Lizenz und Josef Simböck die A-Lizenz – informierte Kreis-Schiedsrichter-Obmann Josef Simböck. Bei den Winterturnieren und Meisterschaften waren 25 Schiedsrichter 84 Mal im Einsatz auch als Wettbewerbsleiter und Bahnrichter bei 14 Vereinsturnie-

ren, neun Kreis-, sechs Bezirksmeisterschaften und drei Meisterschaften für den Bayerischen Eissportverband. Die meisten Einsätze leiteten mit je zehn Manu Hallhuber und Matthias König. Geehrt wurde Roland Fischl für 50 Einsätze.

Mit dem Kreisehrenzeichen in Gold wurden Funktionäre vom EV Poschetsried ausgezeichnet. Josef Kölbl ist seit 28 Jahren 2. und jetzt 1. Jugendleiter. Alois Augustin ist seit 26 Jahren Kassier im Verein und Günther Kölbl ist seit 26 Jahren Sportwart, 2. Vorsitzender und jetzt 1. Vorsitzender. Franz Ebner ebenfalls vom EV Poschetsried, seit 41 Jahren Schriftführer, erhielt den Ehrenteller des Kreises. Für mehr als 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim EV

Poschetsried erhielt Otto Pfeffer die Ehrenurkunde mit Geschenk. Die Urkunden überreichte stellv. Landrat Helmut Plenk.

Den erfolgreichen Sportlern Matthias Pfeffer, Marcel Nachlinger, Franz Ebner und dem EC Blau-Weiß March (Süddeutscher Meister) überreichten der Kreisobmann Leher und Bezirksobmann Peter Kapfhammer eine Ehrengabe des Kreises.

Der Antrag, auch Kreisauswahlmannschaften im Herrenspielbetrieb im Kreis 100 zu genehmigen, wurde bei fünf Gegenstimmen angenommen. Weitere Mitteilungen bezogen sich auf die Beschlüsse aus der Sitzung der Bayerischen TK, die stichprobenartige Materialkontrolle vor dem Wettbewerb wird wieder abgeschafft. Leher gab einen kurzen Überblick auf die anstehende Sommersaison, die Termine sind auf der Kreishomepage, www.kreis100-bayerwald.de abrufbar.

Im Namen aller Kreisvereine und des Vorstands bedankt sich Leher beim Landrat Michael Adam, den Kreisräten, bei Herbert Unasch und der Stadt Regen für ihren Einsatz beim Eisstadion. Außerdem bedankte sich der Kreisobmann bei Tobias Wittenzellner von der Arberland Betriebs gGmbH und bei Herbert König für die gute Zusammenarbeit bei der Belegung des Eisstadions, das große Bedeutung für die Stadt und den Landkreis habe. „Die Halle ist die Heimat für 75 Eisstockvereine mit ihren Schülern, Jugend-, Damen-, Herren- und Seniorenteams“, so Kreisobmann Josef Leher in der recht harmonisch verlaufenden Kreisversammlung.